

Eigenes Drahtnetz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winterglaube
(Srei nach Umland)

Die rauhen Winde sind erwacht,
Sie toben und blasen Tag und Nacht,
Sie rütteln an allen Enden.
Der Schnee liegt schon auf Stur und Seld,
Die Kohlenpreise sind höher geschneit —
Nun muß sich alles wenden.
Der roten Nase Pracht erglüht,
Der Frost durch alle Löcher zieht,
Man friert an Suß und Händen.
Das Bier wird schlechter, der Tabak
Und alles teurer, Sack und Pack —
Nun muß sich alles wenden.
Krank wird, was bisher war gesund,
Es kommt bald alles auf den Hund,
Auch alle Dividenden.
Die Kasse zeigt ein großes Loch,
Der Sinsfuß steht noch immer hoch —
Nun muß sich alles wenden.
Der Winter hält in Eises Bann,
Der Gläubiger den armen Mann,
Läßt ihn zum Schluß dann pfänden.
Bis auf den letzten Tropfen Blut
Sordert der Staat noch den Tribut —
Nun muß sich alles wenden.
Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, wer's aushalten mag.

Und wie das noch soll enden.
Der Teufel hol' die Politik,
Wir haben längst den Krieg schon dick,
's wär' Seit, wenn sich's tät wenden.

Boshaft

„Sagen Sie mir nur um Gotteswillen,
Frau Nachbarin, wie das alte Kräulein
Nelke einen Mann heiraten konnte, der
jünger ist als sie!“

„Oh, das ist sehr einfach und natür-
lich, Frau Nachbarin: einen Mann, der
nicht jünger wäre als sie, gibt es eben
überhaupt nicht!“

Verdeutschungen

„Schade, daß Claqueur nicht weiblich
ist: man könnte sonst so gut Klatschbase
sagen.“

Ja so!

Einer erzählt, er habe ein Mädchen
wiedergesehen, das er, als sie beide jung
waren, sehr geliebt hatte.
„Und was dachtest du dir dabei?“ fragt
der andere.
„Himmel, wenn ich sie damals gehei-
ratet hätte, was hätte ich jetzt für eine alte
Frau!“ war die Antwort.

Aus der Schule

Scribchen: „Papa, mein Zeugnis ist
nicht so ausgefallen, wie wir beide es er-
wartet haben. Weißt Du, Papa, mein Leh-
rer ist gewiß ein sehr kenntnisreicher Mann,
aber vom Zeugnisnotengeben versteht er
nichts.“

„Er ist bedeutend auf seinem Gebiete, aber sein
Gebiet ist nicht bedeutend“ — das ist eine Grobheit,
Meinen Sie nicht auch, Herr Sensor?

Sieht der Affe auch im höchsten Wipfel, so ist er
deswegen doch kein Elefant.

Eigenes Drahtnetz

Bukarest, 7. Dezember, 8¹⁵ vormittags (Ca-was!)
Die Verhandlungen mit der Entente nehmen einen
günstigen Verlauf.
Bukarest, 7. Dezember, 8³⁰ vormittags (Wolff).
Die Situation klärt sich von Tag zu Tag zu Gunsten
der Zentralmächte.
Bukarest, 7. Dezember, 8⁴⁵ vormittags (Ca-was!)
Der Bevollmächtigte der Entente drahtet mit großer
Genugtuung von dem überaus günstigen Resultat der
Unterhandlungen.
Bukarest, 7. Dezember, 9⁰⁵ vormittags (Privat).
Die Schwankung der Regierung auf die Seite der
Zentralmächte ist unmittelbar bevorstehend.
Zürich (Ca-was!) Die hiesige Sektion des „Bun-
des ehem. Abstinenten“ beschloß, angeichts der
steigenden Kohlenpreise diesen Winter einmal mit
„Neuem Roten“ zu heizen.
Brindisi (Ca-was!) 7. Dezember. Aus Kopen-
hagen vernimmt man, Belgrad sei gefallen.
Bellinzona. Die Verhältnisse zwischen den deutsch-
schweizerischen Truppen und der zarten Bevölkerung
werden zunehmend wärmer, je länger es Nacht ist.

Advertisement for ORIENT-TEPPICHE. Includes text: 'Ausstellung Oelgemälde bedeutender italien. Künstler!', 'MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24 (Centralhof)', 'Spezial-Geschäft für Orient-Teppiche', 'Auf Wunsch Auswahlsendung.'

Advertisement for METEOR-RECORD razors. Includes image of a razor case and text: 'Rasieren Sie sich mit METEOR-RECORD', 'Marke „Derby“', '! Letzte Neuheit!', 'Fr. 4.80', 'Riesige Klingensparnis', 'Schweizer Fabrikat', 'Automatischer Abziehapparat'.

Advertisement for Manicure — Pédicure. Text: 'empfehl ich Else Bremser, Seegartenstr. 2, Parterre, Zürich.'

Advertisement for Masseuse. Text: 'Fr. Y. Weilenmann, Seefeldstrasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324', 'empfehl ich für schwed. Bad-massage, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.'

Advertisement for Alle Männer. Text: 'die infolge schlechter Jugend-gewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.'

Advertisement for F. Lutzmann's Schreibmaschinen-Klinik. Text: 'Bestens empfohlen F. Lutzmann's Schreibmaschinen-Klinik', 'Stampfenbachstrasse 48 - Zürich'.

Advertisement for Defektiv-Bureau. Text: 'Priv.-Defektiv-Bureau und Auskumfte Brügger & Co., a. Polstzei-beamte, Könenstr. 69 (Bahnhofpl.), Zürich 1, Tel. 849. Spezialbureau für diskrete Nachforschungen und Beforgung von Vertrauensangelegenheiten jeder Art. Beweismaterial zu Prozessen, Ehecheidungen zc. Ueberwachungen, Reisebegleitungen, Privat- u. Heiratsauskünfte im In- und Ausland anerk. fachgemäß, prompt u. zuverlässig. Beste Referenzen. 1331'

Advertisement for Massage. Text: '+ Eheleute + verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden etc. 1350 Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 93, Zürich.', 'Massage Dampf- und Heissluft-Bad Marktgasse Nr. 29, Bern Eingang Amtshausgässchen Rosa Bleuel Telephon Nr. 4788. [1343]

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klinge tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.
Allein-Verkauf: Pierre Molitor
Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.
Prospekte gratis!

Advertisement for Und wenn einer Gold. Text: 'für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekommt macht. Mark Twain.'

Advertisement for Briefmarken. Text: 'An- und Verkauf. Preisliste über Marken gratis. Auswahlsendung. M. Grünfeld & Co., Zürich Bahnhofstrasse 73.'

1361 Wiederverkäufer gesucht!